

PRESSEMELDUNG

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VERLÄNGERT. ZWEI FÜHRUNGEN

UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn

Reformations-Ausstellung bis zum Monatsende verlängert

Die Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ wird in den Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen bis zum 28.1. verlängert. Das Interesse ist groß – und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg antworten darauf mit zwei Sonderführungen in der Ausstellung. Wer fachkundig begleitet in die Reformationszeit einsteigen will, hat dazu am 14. Januar und am 28. Januar, jeweils um 14.30 Uhr Gelegenheit. Für diese Führung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich unter 070 43.92 66-10.

REFORMATIONSAUSSTELLUNG ZIEHT VIELE MENSCHEN AN

Während in den drei Klöstern die Ausstellung bis zum Monatsende, bis einschließlich 28.1., verlängert werden konnte, ist der Ausstellungsteil in Stuttgart im Kunstgebäude nur noch bis zum 21.1. 2018 zu sehen. „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ zeigt die frühe Zeit der Reformation im Herzogtum. Württemberg war eines der drei Länder, die als erste den neuen Glauben einführten. Der Stuttgarter Teil der Ausstellung entwirft das gesamte Bild der Zeit; in den Klöstern wird sichtbar, wie sich die Umwälzungen der Zeit konkret auf das Leben auswirkten – etwa im Zisterzienserkloster Maulbronn. Hier ist zum Beispiel ein Schreiben des württembergischen Herzogs zu sehen, der dem Kloster ganz direkt mit militärischer Gewalt droht, wenn es sich nicht seinem Willen fügt.

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN ALS ANGEBOT

Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben während der Dauer der Ausstellung laufend

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VERLÄNGERT. ZWEI FÜHRUNGEN

Führungen angeboten, die gut angenommen wurden. Dabei werden auch die Spuren der Umwälzung sichtbar, die sich bis heute in Klosterkirche und Klausur erhalten haben, etwa die Fragmente der damals abgeschlagenen Heiligenaltäre oder die neue evangelische Predigtkanzel. Jetzt, zum Abschluss von „Freiheit – Wahrheit – Evangelium“, gibt es nochmals zwei Termine, an denen Barbara Thieme fachkundig in die frühe Zeit der Reformation führt: am Sonntag, 14. Januar, um 14.30 Uhr und am letzten Tag der Ausstellung, am 28. Januar, ebenfalls um 14.30 Uhr. Diese Führung bietet zugleich die allerletzte Möglichkeit, die Ausstellung zu sehen – danach schließt sie ihre Pforten. Für die Ausstellungsführungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 070 43.92 66-10.

GEMEINSAME AUSSTELLUNG IN KLOSTER MAULBRONN

Die große Reformationsausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Landesarchivs Baden-Württemberg. Baden-Württemberg. Das Besondere der Ausstellung: Sie ist vierteilig angelegt. Das Kernstück der historischen Schau ist in Stuttgart im Kunstgebäude am Schlossplatz zu sehen, für das UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn und für die Klöster Alpirsbach und Bebenhausen wurden jeweils Ausstellungsteile entwickelt, die die Spuren dieser Zeit an den klösterlichen Schauplätzen sichtbar machen. Wer mehr als einen Teil der Ausstellung besuchen will, kann dafür eine günstige Kombikarte für 15 € erwerben, die in Stuttgart und an den vier Klosterstandorten gültig ist. Empfehlenswert ist auch der Ausstellungskatalog, der, gut verständlich und reich bebildert, ein Kompendium des aktuellen Forschungsstandes zur frühen Reformationszeit in Württemberg bietet (Preis: 25 € in der Ausstellung).

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VERLÄNGERT. ZWEI FÜHRUNGEN

SERVICE UND INFORMATION

SONDERFÜHRUNG in der Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium.
Reformation in Württemberg“ mit Barbara Thieme

TERMIN

Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr

Sonntag, 28. Januar, 14.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

PREIS

Erwachsene 14,00 € (ermäßigt 7,00 €)

Die telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich: Tel. +49(0)70 43.92 66-10

AUSSTELLUNG „FREIHEIT – WAHRHEIT – EVANGELIUM. REFORMATION IN WÜRTTEMBERG“

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Klosters noch **bis zum 28. Januar** zugänglich:

Di – So 9.30 – 17.00 Uhr; Letzter Einlass 16.15 Uhr

PREIS

Kloster Maulbronn (Eintritt Kloster inkl. Ausstellung): 7,50 €, ermäßigt 3,80 €

Kombiticket (Stuttgart und die drei Klöster): 15,00 €, ermäßigt 7,50 €

KONTAKT

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

Tel. +49(0)70 43.92 66-10

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: REFORMATIONSAUSSTELLUNG VERLÄNGERT. ZWEI FÜHRUNGEN

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).